

Die Königreiche Schweden und Norwegen.

Königr. Schweden (Sveige) 2868 schwed. □ M. = 8094,54 geogr. □ M. *) 3,216,550 Einw. **) (1853). Auswärtige Besitzung: Insel St. Bartholomäus in Westindien 27/4 geogr. □ M. 18,000 Einw.
 Königr. Norwegen (Norge) 2773,56 schwed. □ M. = 9790,21 geogr. □ M. 1,328,371 Einw. (1845).
 *) 1 geogr. □ M. = 0,25 schwed. □ M. **) Dänen 203,146 in 865 QM., 1,025,741 auf dem Lande; Küstenschutz und Aab: 11,000; Präbendat: 14,900; Stenbojens: 65,000; Bürgerwehr: 60,141; Bauernwehr: 2,032,967; Insulaner: 811; Ausländer: 650. Alle Dänen: 744,430.
 Anzahl der eigentlichen Schweden: 4. 930 Lappen, 7300 Finnen, 2300 Deutsche.

Auf der ganzen skandinavischen Halbinsel nehmen Lappland (Mitteln 12, Hjojansen 4 1/2, Weeten 48, Wetter 17 schwed. □ M.), Stenbojens und Finnen 620 schwed. □ M. ein und sind 4004 □ M. über 300 Fass hoch. (3514 über 500, 2313 über 2000 Fass, von letzterer Seite 1488, von letzterer nur 320 □ M. in Schweden, von 1208 □ M. niedriger als 300 Fass über der Meeresfläche liegen). Über die Schneehöhe, welche im N. in einer Höhe von 5800 Fass, unter 70° Br. von 3000 Fass, im Nordop von 2400 Fass sich befindet, wohnen sich in Norwegen 68, in Schweden 16 □ M. Die höchsten Gipfel in Norwegen: Stenbojens 7000 par. Fass, Stenbojenshöhe 7850 Fass, in Schweden: Solihöns 5690 Fass.

Administrative Eintheilung.

Alle Provinzen	L ä n n	Schwed. □ Meilen	Einwohner	Städte	Königreich Norwegen	Stifte	Ä m t a r	Schwed. □ Meilen	Einwohner	Städte
Königreich Schweden.						I. Agershuus-Stift	1. Agershuus-Ämt . . .	43,12	108,452	Christiania mit Vorstädten 24,043.
I. Svea Rike (eigentliches Schweden)	Hauptstadt Stockholm. 1. Stockholm Län . . . 2. Upsala 3. Nyköpings 4. Westmanna 5. Örebro 6. Karlstads 7. Falun	89,242 113,819 87,790 118,064 104,830 151,722 209,596 145,333	(Sitz des Oberstaatsraths). Waxholm 921 E. Upsala 5203. Nyköping 3420. Westmanna 3414. Örebro 4237. Karlstad 3108. Falun 4101.			2. Svalbardens		35,11	72,022	Fredrikshald mit Festung 4376. Mess 3300. Frederikstad 2405.
II. Götta Rike (Göthel)	ÖSTERGÖTLAND. 1. Linköpings 2. Jönköpings 3. Kristobergs (Westl.) 4. Kalmar	96,3 97,6 96,3 96,3	Linköping 4787. Norrköping 12,829. Jönköping 4744. Westl. 2342. Kalmar 3984. Westerb. 3550.			II. Christiansands-Stift	3. Hedemärks	216,32	97,118	Fest. Kongsvinger 520.
	SKÄLLAND u. JON-ÖLAND. 5. Wisby 6. Karlskrona	27,9 25,3	Wisby 4137. Karlskrona 12,456. Karlskrona 4408.			4. Christians	214,24	104,730	Lillehammer u. Vignes 511.	
	ISM. GOTTLAND. BLEKINGE. 7. Christianstads 8. Malmöst. Malmöns	55,3 40,3	Christianstad 4540. Malmö 10,308. Lund 2564. Ystad 4155. Landskrona 2900. Helsingborg 2211. Halmstad 2257.			5. Bukeröds	100,23	81,918	Drannöva 7250. Kongsberg 3540.	
	HALLAND. 9. Helsinglands	43,3	Helsingland 2900. Helsingborg 2211. Halmstad 2257.			6. Järnbergs u. Laurvigs	19,32	63,070	Tinsbo 1070. Laurvig 3413.	
	WESTERGÖTLAND u. DALSLAND. 10. Mariesunds	73,3	Mariesund 1008.			III. Bergens-Stift	1. Stads Bergenhus	143,22	110,069	Bergen 22,538.
	BOMSK. 11. Wadstads	114,3	Wadstads 2023.			2. Norder	171,24	77,978		
III. Norrland.	GÖTTENLAND u. HELSINGLAND. 1. Gellöf. Gellöfborgs	171,3	Gellöfborg 2023. Göteborg (Göteborg) 21,021. Uddevalla 3570. Göteborg 8137.			IV. Trondhjems (Drontheims) - Stift	1. Romöds	135,23	81,314	Molde 890. Christiansand 2140.
	MEDELPADA u. JERTLAND. 2. Östersunds	43,3	Östersund 459.			2. Sönder Trondhjems	161,24	89,329	Trondhjem 12,358.	
	MEDELPADA u. ÅNGERMANSLAND. 3. Hemseunds	210	Hemseund 2163. Söderall 2073.			3. Norder	197,22	68,370	Lovanger.	
	WESTERGÖTLAND u. NORRBYTTEN u. LAPP-MAHLEN. 4. Umeå oder Westerbotten 5. Piteå oder Norrbotten	69,9 73,1	Umeå 1200. Piteå 1772. Luleå 1139.			V. Tromsø-Stift	1. Nordlands	343	65,312	Bele 500.
	Lappland	81				2. Finmarkens	626	43,038	Tromsø 1200.	

*) Zwei Volgäen: Nieder- u. Ober-Volgäen, von denen die ersten zum Agerhus-Stift gehört mit der Stadt Skov og Skien (215000).

Gebietsveränderungen in den skandinavischen Reichen seit 1397.

1397.	Dänemark, Schweden und Norwegen in der kaltsaischen Union durch Margareta vereinigt.	1643.	Herjedalen, Jämtland, die Insel Gotland und Oesel im Frieden von Bräunsäter an Schweden.
1448.	Das Haus Oldenburg gelangt mit Christian I., dem Schwager des Herzogs Adolf von Halstein auf den Thron der skandinavischen Reiche.	1648.	Bremen und Verden, Vor-Pommern mit Rügen und Wismar im westphäl. Frieden an Schweden.
1460.	Schleswig und Holstein kommt nach dem 1460 erfolgten Tode des Herzogs Adolf durch freie Wahl der Prälaten, Ritterschaft, Städte und Einwohner an den König von Dänemark, welcher dagegen geleht, die Lande, die „ewig zusammen angehöret blieben“ sollen, nicht zu vertheilen.	1658 u. 1660.	Frieden von Roskilde und Kopenhagen: Schonen, Halland, Blekinge und Bohus an Schweden.
1523.	Auflösung der kaltsaischen Union: Friedrich I., Herzog von Schleswig-Holstein, wird König von Dänemark und Norwegen, Gustav Wasa König von Schweden. Gotland bleibt bei Dänemark.	1680.	Frieden zu Oliva: ganz Livland an Schweden.
1544 u. 1580.	Schleswig-Holstein zwischen dem dänischen König und dem herzogl. Nebenlinien getheilt, aber unter „Meißner Union“ und Communion.	1720.	Frieden zu Stockholm: Bremen und Verden an Hannover, Vor-Pommern bis an die Pecz an Preussen.
1550.	Unterwerfung der Dänen zu Schweden.	1721.	Frieden zu Nystad: Livland, Oesel, Esthland, Ingermanland, Wiborg und Kexholm an Russland.
1560.	Dänemark kauft die Insel Oesel.	1743.	Frieden zu Åbo: Kymenegard und Nyslott an Russland.
1561.	Schweden unterwirft Esthland (seit 1347 unter dem deutschen Orden, dem es Dänemark verkauft).	1773.	Wiedervereinigung Schleswig-Holsteins unter dem König von Dänemark, indem der russische Großfürst Paul (aus dem Hause Holstein-Gottorp) Oldenburg und Delmenhorst für die Halsteinschen Lande eintrachtet und darauf an die jüngere Halstein-Gottorpsche Linie abtritt.
1570.	Schonen, Halland, Blekinge, Jämtland und Herjedalen im Sommer Frieden von Schweden an Dänemark abgetreten.	1803.	Schweden verkauft Wismar an Mecklenburg.
1617.	Schweden erzieht im Frieden von Stolbova Kexholm und Ingermanland von Russland.	1806.	Frieden zu Frederikshavn: ganz Finnland mit dem Åland-Inseln russisch.
		1814.	Kieler Frieden: Norwegen kommt an die schwedische Krone, Dänemark behält Island (im 2. Jahrhundert von Normannen bevölkert, 1262 von König Hakon dem Alten von Norwegen unterworfen), erhält Schwedisch-Pommern mit Rügen, tauscht aber
		1815.	dagegen das Herzogthum Lauenburg von Preussen ein.